

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Mai/Juni 2009



Harald Hoffmann de Vere, Leuchtturm im Mohnfeld, 2003

In klassischen Pfingstbildern wird die Ausgießung des Heiligen Geistes gemalt. Feuerflammen auf den Häuptern der Jünger.

Das Bild Hoffmann de Vere's ist kein Pfingstbild, aber es könnte eines sein. Leuchtend rot, flammend, kommt der Himmel auf die Erde herab. Auf unsere Erde – auf Hiddensee. Und unsere Insel? Sie strebt dem Himmel entgegen.

**„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“
Sacharia 4,6**

Pfingsten feiert die christliche Kirche die Ausgießung des heiligen Geistes und damit ihre eigene Geburtsstunde.

Vielleicht schauen wir heute zuerst auf Besitz, statt auf Geist. Aber auf den Geist ist sehr wohl zu achten, denn auf den Geist kommt es an. Er hat eigentlich Macht! Und Geist gibt es vielerlei, guten und schlechten.

Denken wir an den menschenverachtenden Geist der großen Diktaturen des vergangenen Jahrhunderts, wie dieser das tägliche Leben bis ins Kleinste durchdrang. Schauen wir auf die Geister der Gier, des maximalen Profits oder des schnellen Gewinns. Schlechte Geister verderben das Leben! Gottes Geist hingegen schenkt Leben und lässt Leben gelingen. Auch davon gibt es Berichte. Es gibt die vielen Geschichten von Menschen, die sich haben leiten lassen von einem heilen und heilenden, von Gottes heiligem Geist. Sie haben Gräben überwunden, Verbindungen geschaffen, Frieden gestiftet. Oft haben sie auch im Stillen gewirkt. Aber immer haben sie den Geist Gottes als kraftvolle Gabe erfahren, der ihnen Mut, Zuversicht und Freude verleiht.

Geist hat immer mit Worten zu tun, der Heilige Geist mit dem Wort Jesu Christi. Hören wir es. Feiern wir Pfingsten!

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee!

„Geh aus mein Herz und suche Freud ...“, so begrüßt der Liederdichter Paul Gerhard die „liebe Sommerzeit“ und singt von der „schönen Gärten Zier“.

Wir sind seinem Rat gefolgt und haben uns als Kirchengemeinde zur Bundesgartenschau nach Schwerin aufgemacht. Die **Gemeinde fahrt** mit dem voll besetzten Bus am 4. Mai war ein schönes und frohes Erlebnis. Nach dem strahlenden April hielt sich der Mai zwar noch zurück, aber durch den regenfreien Tag brach immer wieder auch die Sonne hindurch. In ihrem Licht strahlte die Blumenpracht um so mehr. Die Bilder der unzähligen Tulpen wird wohl niemand so leicht vergessen.

Schon Ende März war eine kleinere Gruppe miteinander aufgebrochen zu unserer **Partnergemeinde** nach **Ruinen in Holland**. Liebevoll haben die Holländer die Tage vorbereitet und uns als Gäste aufgenommen. Reiseprogramm und Essen boten Genuss für Augen und Mägen. Am Sonntag haben wir gemeinsam

Gottesdienst gefeiert, holländisch und deutsch. Diese Partnerschaft besteht nun seit 20 Jahren. Und Jubiläen werden gefeiert! So reiste auch Pastor Anton Forrer mit seiner Frau Maartje an, der gemeinsam mit Pastor Domrös die ersten Fäden dieser Partnerschaft geknüpft hatte. Die Partnerschaft wird weiter bestehen. Im Herbst des nächsten Jahres werden dann die Holländer unsere Gäste sein.



Foto: Claas Leschner

Die **Ausstellungen in der Galerie am Torbogen** begannen in diesem Jahr bereits am Ostersonntag mit einer gelungenen Vernissage zu Bildern des Weimarer Künstlers Matthias Buß. Nach der Ausstellung von Michaela Driemel sind nun bis zum 7. Juni die Hiddensee-Aquarelle des Berliner Malers Harald Hoffmann de Vere zu bewundern. Am 10. Juni folgen dann Alma Sadek und Monika Killinger mit Pastellen und Schmuck.

Seit April ist der Trägerwechsel des **Kindergartens** „Die Inselkrabben“ vollzogen. Neuer Träger ist das Kreisdiakonische Werk in Stralsund, das einen langjährigen Pachtvertrag für den Kindergarten eingegangen ist. Ich freue mich, dass die Kirche an dieser wichtigen Stelle Verantwortung übernimmt. Unsere eigene Kirchengemeinde ist über einen Kooperationsvertrag mit dem diakonischen Träger in die inhaltliche Arbeit des Kindergartens mit einbezogen. Die Form der Zusammenarbeit mit dem Kindergarten wird sich mit der Zeit entwickeln müssen. Dabei ist der Tatsache Rechnung zu tragen, dass es auf unserer Insel nur diesen einen Kindergarten gibt. So werden wir den Kindern Kirche und Glauben informativ, auch einladend, keineswegs aber vereinnahmend vorstellen.

Auch für unsere Pommersche Landeskirche ist Frühjahr eine grundsätzliche Entscheidung gefällt worden. Sie soll Teil einer großen **Nordkirche** werden, die auch die jetzige Mecklenburgische sowie die Nordelbische Kirche umfasst. Dies wurde am 27. März zeitgleich auf den Synoden aller drei Landeskirchen beschlossen. Der Weg zur Fusion ist frei. Ab Pfingsten 2012 soll es die neue Kirche im Norden Deutschlands geben.

Wahl von Gemeindevorstand (GKR):

Am Erntedanksonntag wird die Wahl des GKR erfolgen. Wählbar sind alle Glieder unserer Kirchengemeinde vom 18. bis zum 70. Lebensjahr, die aktiv am Gemeindeleben teilhaben. (Ältere Bewerbungen sind mit Zustimmung des Kreiskirchenrates zulässig.) Der bestehende GKR wird zu der Wahl eine Vorschlagsliste erstellen. Diese Liste wird in der Gemeinde durch

AUS UNSERER GEMEINDE :

Trauungen:

Susanne Mähler geb. Bernstein aus Vitte und Christopher Mähler, wurden am 18. April 2009 kirchlich getraut.

Todesfälle:

Aus ihrem Leben abberufen und auf dem Inselfriedhof kirchlich bestattet wurden:

Lotte Leschner, Neuendorf
Elsbeth Matting, zuletzt wohnhaft in Glauchau
Erika Krüger, zuletzt wohnhaft in Prohn
Hanns von Sydow, zuletzt wohnhaft Kiel
Waltraut Ehmer, Vitte
Helene Heßler, zuletzt wohnhaft in Halle
Irene Kaiser, Vitte

Kanzelabkündigungen und Aushänge bekanntgegeben. Es besteht dann die Möglichkeit, Ergänzungsvorschläge zu machen.

Wenn Sie Freude und Interesse daran haben als Kirchenälteste Verantwortung in unserer Gemeinde mitzutragen, so signalisieren Sie dies doch bitte mir oder den Mitgliedern des GKR. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen.

Eine gesegnetes Pfingstfest und strahlenden Sommerbeginn wünscht Ihnen,



Ihr Pastor Konrad Glöckner.

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Gottesdienste

in Kloster: sonntags um 10 Uhr (in der Regel mit Kindergottesdienst)
in Neuendorf: sonnabends, im Mai 17 Uhr,
ab Juni dann 19 Uhr
(Abendmahl wird in der Regel einmal im Monat gefeiert.
Bitte Gottesdienstaushänge beachten.)

Pfingsten:

Sonnabend, 30.05., 17 Uhr in Neuendorf
Pfingstsonntag, 31.05., 10 Uhr in Kloster
Pfingstmontag, 01.06., 10 Uhr in Kloster

Friedensgebet:

jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf

Gemeindekreise

- Frauen-/Seniorenkreis endete in der vergangenen Woche und trifft sich wieder ab September, zunächst 14 tägig in Neuendorf.
- Chor: Auch die Chorproben enden mit Pfingsten.
- Die Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger trifft sich 14tägig. Termin bitte im Pfarrhaus erfragen.

Unterricht: (im Gemeinderaum Kloster)

- Christenlehre: Mittwochs, 14.30- 16.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht: Mittwochs, 16.15 -17.00 Uhr

Alle weiteren Veranstaltungen, **Konzerte und Lesungen und weitere Angebote** entnehmen Sie bitte den Aushängen unserer Kirchengemeinde.

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878